

CureVac ernennt neuen Chief Development Officer

Kategorie: [Organisation und Service](#), [PHARMA-News](#)

Datum: 11. Juni 2021

Das biopharmazeutische Unternehmen CureVac, das in klinischen Studien eine neue Klasse von transformativen Medikamenten auf der Basis von Messenger-Ribonukleinsäure (mRNA) entwickelt, gab bekannt, dass Dr. Klaus Edvardsen, MD, PhD, zum Chief Development Officer ernannt worden ist. Die Ernennung wird zum 1. August 2021 wirksam.

„Wir sind sehr glücklich, dass Dr. Edvardsen in diesen sehr dynamischen Zeiten zu uns stößt“, ergänzten Dr. Franz-Werner Haas, Vorstandsvorsitzender. „Er bringt einen großen Erfahrungsschatz sowohl in der klinischen Entwicklung, als auch in der Produktentwicklung mit besonderem Fokus auf den Bereich Onkologie und den entsprechenden Therapiemethoden mit. Seine Expertise wird für den zukünftigen Ausbau unserer Pipeline, die Weiterentwicklung unserer Technologieplattform und das Wachstum unseres Unternehmens wertvoll sein.“

„Ich fühle mich geehrt und bin zudem sehr gespannt, in dieser für die weitere Entwicklung des Unternehmens hochspannenden Zeit zu CureVac zu kommen“, sagte Dr. Edvardsen. „Durch die jahrelange intensive Arbeit an mRNA-Therapeutika hat das Unternehmen eine Ausgangsposition geschaffen, um zukünftige Behandlungsmethoden für eine Vielzahl von Indikationen für unterschiedliche Patientengruppen bereitzustellen. Ich freue mich darauf, meine Erfahrungen für das Unternehmen und seine Entwicklungsprogramme einzubringen.“

Dr. Edvardsen leitete bei Merck als Senior Vice President und Head of Global Oncology Development die globale Entwicklung im Bereich der Onkologie im frühen und späten Stadium und war zuvor bei AstraZeneca als Senior Vice President und Head of Global Medicines Development Oncology tätig. In dieser Position verantwortete er die Entwicklung der Gesamtstrategie für Onkologie- und Hämatologieprogramme. Dr. Edvardsen hatte zuvor auch leitende Führungspositionen bei GlaxoSmithKline und Genmab A/S in der medizinischen Entwicklung in verschiedenen Therapiegebieten inne. Während seiner Forschungsarbeit war Dr. Edvardsen in mehreren Positionen als Assistenzprofessor, außerordentliches Mitglied und Professor für Onkologie an verschiedenen Instituten in Dänemark, den USA, Norwegen und Schweden tätig. Er besitzt einen MD-Abschluss sowie einen Dokortitel in der Krebsbiologie der Universität Kopenhagen.